



Projekt „Abc – Augsburg bleibt cool“

Abschlussveranstaltung 16.12.2020

Universität Ulm: Sabrina Beckmann

Projekt Abc

Laufzeit 11/2018 – 12/2020

Gefördert vom BMU Förderlinie DAS



ulm university universität
uulm

Uni Ulm (Projektkoordination)



Stadt Augsburg

Stadt Augsburg



Universität Augsburg
Institut für Geographie

Uni Augsburg



Umweltinstitut

bifa Umweltinstitut GmbH



Sachverständigenbüro für Luftbildauswertung und
Umweltfragen (SLU)



Deutsches Zentrum
DLR für Luft- und Raumfahrt

DLR (Assoziierter Projektpartner)

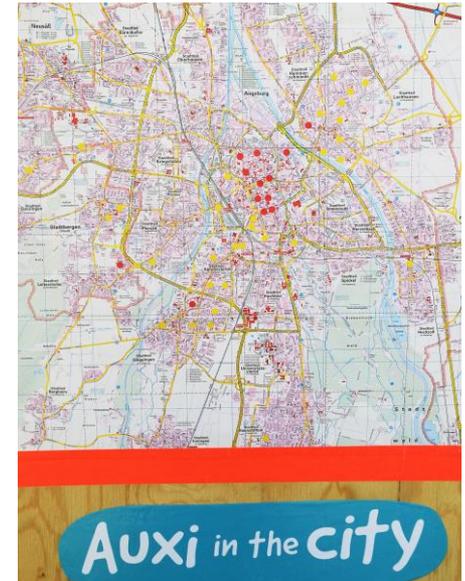
Projekthalte



Sensibilisierung der Bevölkerung für gesundheitliche Risiken durch Hitzewellen (Präsenz in der Stadt, Information der BürgerInnen).



Beratung zur Hitzeanpassung in privaten Wohnräumen (durch Beratungsbroschüre).



Augsburg bleibt cool Aktion zur Sensibilisierung der Bürgerschaft.
Sommer 2019 und Sommer 2020. Fotos: Uni Ulm

Projekthinhalte



Identifikation von Hitze-Hotspots durch Messung von Innenraumtemperaturen (Sommer 2019, 554 TeilnehmerInnen).



Untersuchung der Hitzebetroffenheit durch Begleitbefragung (465 TeilnehmerInnen, Sommer 2019).



Datenlogger auf dem Weg zu den Teilnehmenden Mai/Juni 2019.
Foto: Uni Ulm



Zurückgegebene Datenlogger Oktober 2019. Foto: Repper, Stadt Augsburg

Ergebnisse aus Betroffenheitsbefragung

- 25% der Befragten nimmt Hitze als Risiko für die eigene Gesundheit wahr.
- Wahrnehmung von Hitzेरisiken steigt mit Wissen über Hitze und der persönlichen Kontrollüberzeugung.
- Höchste Risikowahrnehmung in der Gruppe der 18-29 jährigen.
- Geringste Risikowahrnehmung in der Gruppe der über 65 jährigen.
- Personen mit chronischer Erkrankung schätzen Risiko durch Hitze höher ein als Personen ohne chronische Erkrankung.
- Knapp 25% der Befragten geben an, dass Hitze weder heute noch in Zukunft ein Problem in ihrem Haus sein wird.



Ergebnisse aus Betroffenheitsbefragung

- Die höchste Hitzebelastung tritt im ÖPNV auf.
- Sehr hohe Hitzebelastung in der Stadtmitte.
- Hohe Hitzebelastung bei der Arbeit.
- Hohe Hitzebelastung zu Hause nachts.

Ergebnisse aus Betroffenheitsbefragung

Belastung zu Hause nachts:

- TeilnehmerInnen über 65 Jahren fühlen sich signifikant belasteter.
- TN in einem Beschäftigungsverhältnis fühlen sich belasteter als arbeitslose TN.
- Höchste Belastung in Gruppe der TN mit häufigen Gesundheitsbeschwerden.
- Höhere Belastung bei TN mit externaler Kontrollüberzeugung.

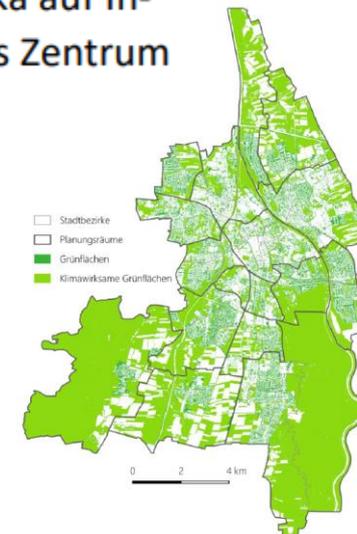
Projekthalte



Simulation zur Wirkung von Klimawandelanpassungsmaßnahmen in bestimmten Gebieten (s. Beispiel Karlstraße).



Statistisches Modell: Einfluss Umgebungscharakteristika auf Innenraumtemperaturen (Satellitendaten von Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt).



Grünflächen & klimawirksame Grünflächen in Augsburg (Datenquelle: WorldView-3 Satellitenbilddaten vom 19.07.2018, Bodenaufösung 31 cm sowie OpenStreetMap).

Beispiel Modellierung der Karlstraße in Augsburg. Darstellung: Uni Augsburg

Projekthalte



Handlungsempfehlungen an die Stadt Augsburg.



Projekt Augsburg bleibt cool (Abc)
Handlungsempfehlungen für Augsburg

Gefördert durch:
 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

...bleibt cool!

Die Sommer der letzten Jahre lassen bereits die Intensität und Häufigkeit zukünftiger Hitzewellen erahnen. Es bedarf gezielter Klimaanpassungsmaßnahmen, um Schäden, auch für die Gesundheit, abzuwenden. In diesem Bericht werden Ergebnisse aus Temperaturmessungen in Innenräumen und Befragungen im Rahmen des Projekts Abc „Augsburg bleibt cool“ vorgestellt und mit Handlungsempfehlungen aus Workshops in den Bereichen grüne und blaue Infrastruktur, Stadtplanung, gesundheitlicher Wärmeschutz und Immobilienwirtschaft verknüpft.

Veröffentlichung Handlungsempfehlungen inkl. Vorträge Abschlussveranstaltung Ende Dezember unter www.uni-ulm.de/projekt-abc

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Kontakt:

Universität Ulm

Prof. Dr. Michael Hiete (Koordination)

Michael.hiete@uni-ulm.de

Sabrina Beckmann (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)

Sabrina.beckmann@uni-ulm.de

www.uni-ulm.de/projekt-abc